

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 1-2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auftakt zum Jubiläumsjahr

Neujahrsbrief des SIA-Präsidenten

Liebe SIA-Mitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser

Dieses Jahr wird der SIA das Jubiläum seines 150jährigen Bestehens feiern. Die Gründung des SIA erfolgte am 24. Januar 1837 in Aarau, damals noch unter dem Namen «Gesellschaft Schweizerischer Ingenieure und Architekten». An der Schwelle der technischen Revolution wurde damit der Grundstein gelegt für die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller technischen Fachrichtungen in einer Organisation, die sich – so meinen wir – in den vergangenen 150 Jahren in hohem Masse bewährt hat. Der SIA darf deshalb mit Stolz auf das von den bisherigen Generationen Geleistete sein Jubiläum feiern.

Rahmen der Jubiläumsaktivitäten

Das Jubiläum wird zentral und regional begangen. Auf der Ebene des *Gesamtvereins* liegt ein Schwerpunkt auf der *Festschrift*. Diese wird Beiträge aus kompetenter Feder enthalten, insbesondere zu aktuellen Zeitfragen, mit Bezug zur Tätigkeit der SIA-Mitglieder und ihres Vereins. Aber auch die historische Komponente wird gebührend Platz finden, aus der Überzeugung, dass die Kenntnis der Vergangenheit eine unerlässliche Voraussetzung ist für die Bewältigung der Probleme in der Gegenwart und in der Zukunft.

Die *Fachgruppen* und *Sektionen* werden das Jubiläum vor allem in Form von *Seminaren*, *Vorträgen* und *ähnlichen Veranstaltungen* begehen, die ebenfalls vornehmlich der Bearbeitung aktueller Zeitfragen gewidmet sein werden. Die Veranstalter sind jedoch grundsätzlich in der Wahl ihrer Themen frei. Es versteht sich, dass diese Anlässe auch dazu dienen, eine breite Öffentlichkeit auf grundsätzliche Fragen der Technik und des technischen Schaffens aufmerksam zu machen.

Kein Jubiläum ohne *zentrale Jubiläumsfeier!* Wir empfinden diese nicht als Pflichtübung, sondern als echtes Bedürfnis, um einerseits den Mitgliedern und den Freunden des SIA in Wirtschaft und Verwaltung Möglichkeiten der Begegnung zu bieten, andererseits auch als Manifestation gegenüber der Öffentlichkeit.

Konkretes

Veranstaltungs-Schwerpunkt ist der *SIA-Tag am Freitag, 19. Juni in Aarau*, der Gründungsstadt des SIA. Nebst dem traditionellen Festakt mit Festvorträgen und Ball ist eine *Ausstellung* im Kunsthhaus Aarau in Vorbereitung, die am 18. Juni eröffnet und während einiger Wochen der Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Sie will aufzeigen, welcher kulturelle Stellenwert dem Bauen zukommt, wenn dieses als Berufung und nicht bloss als Errichten von Bauwerken verstanden wird. In Aarau wird sodann ein gesamtschweizerischer *Jubiläumswettbewerb für Städtebau und -Architektur* seinen Höhepunkt und Abschluss finden. Der SIA führt diesen Wettbewerb mit Unterstützung der Behörden und einiger grosszügiger Sponsoren durch als Geschenk an die Gründungsstadt, indem in diesem Wettbewerb Ideen für die Lösung eines zentralen städtebaulichen Problems in Aarau gewonnen und der Stadt Aarau geschenkweise überlassen werden sollen. Die Ausschreibung erfolgt in den nächsten Tagen.

Unter den Themen, welche die *Sektionen* und *Fachgruppen* behandeln werden, seien hier herausgegriffen (ganze Übersicht vgl. 47/86, S. 1231 und 1232): Zukunftssicherung der Schweiz durch die Technik; Verkehr und Umweltverträglichkeit; Abfallbewirtschaftung in der Chemie; eine Grossveranstaltung 150 Jahre Hoch- und Brückenbau; ein Wettbewerb zum Thema Raumplanung und Umwelt; Unterstützung eines internationalen Architekturfilmfestivals; Einbau von Jubiläumsfeierlichkeiten bedeutender Schweizer in die Jubiläumsaktionen SIA (General Dufour, le Corbusier) usw.

Das Jubiläumsprogramm will die vielen laufenden Aktivitäten des SIA nicht konkurrenzieren, sondern bereichern und sogar fördern. Synergiechancen sollen gezielt genutzt werden. Synergien ergeben sich insbesondere beim *Abschluss der Aktion Innovation*, mit Publikationen und einer Schlussveranstaltung, die bestens in den Rahmen des Jubiläums passen, und ebenso beim *Ab-*



schluss des Projektes P87 (koordinierte Revision der Hochbaunormen).

Appell

Wir freuen uns, wenn alle unsere Mitglieder die Jubiläumsaktivitäten mit *Interesse verfolgen* und rege teilnehmen an den Veranstaltungen in ihrer näheren Umgebung und möglichst auch an zentralen Veranstaltungen. Noch besser ist natürlich *aktives Mitmachen!* Möglichkeiten hierfür bieten namentlich die Sektionen und Fachgruppen; über die laufenden Projekte gibt die erwähnte Übersicht Auskunft.

Alle Mitglieder und Sympathisanten werden darüber hinaus auch Gelegenheit haben, ihr Wohlwollen gegenüber dem Verein konkret zu dokumentieren im Rahmen der in Vorbereitung befindlichen *Jubiläumsspenden*, welche einerseits der Finanzierung von Jubiläumsaktivitäten, andererseits der *Äufnung eines Jubiläumsfonds* dienen werden, der Projekte zu wichtigen Zeitfragen fördern soll. Näheres darüber werden Sie aus Spendenaufrufen in den nächsten Wochen erfahren.

Dank

Das CC des SIA möchte wie jedes Jahr an dieser Stelle allen Mitgliedern und «zugewandten Orten», die im vergangenen Jahre mit Arbeitsleistung oder in anderer Form die Aktivitäten des Vereins unterstützt haben, herzlich danken, ebenso dem Generalsekretariat. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen für die Vorbereitung des Jubiläums, für den bereits geleisteten und den noch zu leistenden grossen Einsatz.

Das CC und ich selbst wünschen allen Lesern, Mitgliedern und Freunden des Vereins für das angefangene Jahr alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

A. Jacob